

**Donnerstag
13. Oktober**

Hirn vom Hahn

WISSEN FRISCH GEZAPFT

hirnvomhahn.de

Wissen frisch gezapft!

1 Abend

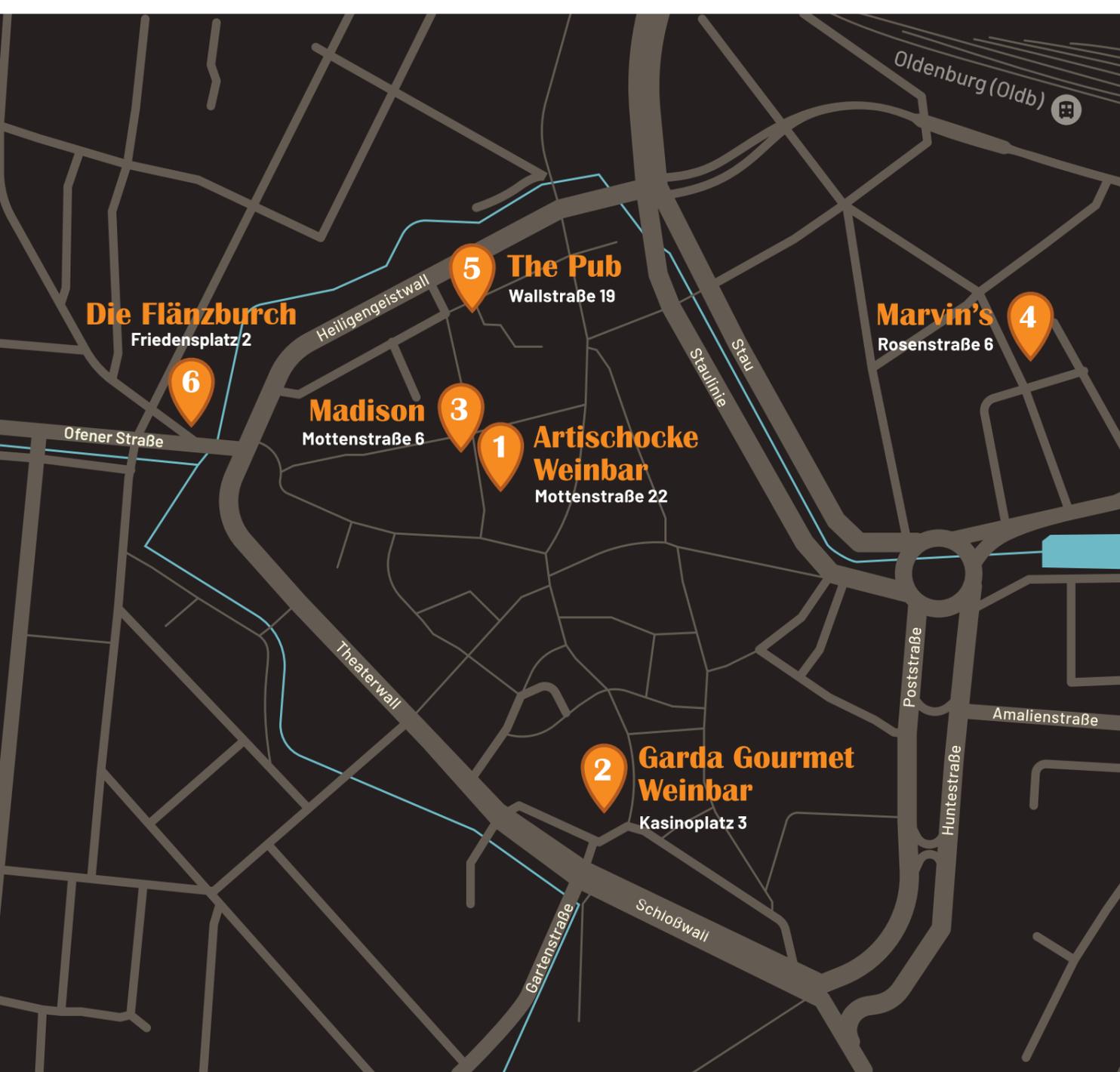
6 Kneipen

12 x Wissenschaft

Ein Kneipenabend, um Menschen näher kennenzulernen, die das Entdecken zum Beruf gemacht haben: Zwischen Tresen und Barhockern plaudern Oldenburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über ihren Arbeitsalltag und ihre Forschung. Die unterschiedlichen Themen zeigen: Wissenschaft ist alles andere als staubtrocken und ohne

ihre Erkenntnisse wäre die Welt eine andere. Mit einem Getränk in der Hand könnt ihr Neues erfahren, Fragen stellen, mitdiskutieren. Zwischendrin gibt es genügend Zeit, um in eine andere der sechs teilnehmenden Kneipen zu wechseln.

EINTRITT FREI!



Diese Veranstaltung wird finanziell unterstützt durch



Wissen frisch gezapft!

1 Abend

6 Kneipen

12 x Wissenschaft

Die Veranstaltung ist eine Initiative des Oldenburger Netzwerks für Wissenschaftskommunikation (OLWIK).

Das OLWIK ist ein Zusammenschluss verschiedener Institutionen aus Wissenschaft und Forschung.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die wissenschaftliche Arbeit, die oft hinter verschlossenen Labor- und Bürotüren stattfindet, in die Breite zu tragen und für euch zugänglich zu machen. Wir planen Veranstaltungen, veröffentlichen regelmäßig neue Podcastfolgen mit Oldenburger Wissenschaftler*innen, tauschen Erfahrungen aus und lassen uns auch zukünftig immer wieder neue Formate einfallen, um euch einen Blick in die Welt der Forschung zu geben.

IMPRESSUM:

OLWIK
c/o Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth
Referat Forschung & Transfer
Ofener Straße 16/19, 26121 Oldenburg
Telefon + 49 441 7708-0; E-Mail: info@jade-hs.de

Eintritt frei

19.30 Uhr

Prof. Dr. Joachim Willems

Universität Oldenburg - Institut für Ev. Theologie und
Religionspädagogik**Warum wir mehr Kriegspredigten hören
sollten: Die russische Orthodoxie und der
Angriffskrieg in der Ukraine**

Am 24. Februar 2022 begann das russische Militär mit einem Angriff auf den Nachbarstaat Ukraine. Obwohl von langer Hand mit einem gigantischen Aufmarsch an der Grenze vorbereitet, waren weite Teile der internationalen Öffentlichkeit überrascht. Vielleicht hätte man doch genauer zur Kenntnis nehmen sollen, was Putin in den Jahren und vor allem den Monaten davor gesagt und getan hat? Und häufiger Kirill, dem „Patriarchen von Moskau und der ganzen Rus“, beim Predigen zuhören?

20.45 Uhr

Dr. Nicola Brandt

Universität Oldenburg - Department für Humanmedizin

**Das Netzwerk im Kopf: Kommunikation
ist alles!**

Haben Sie sich schon mal gefragt, wie Sie täglich den Weg zur Arbeit finden? Warum Sie sich an den letzten Urlaub erinnern können? Oder warum dies bei bestimmten Erkrankungen nicht mehr möglich ist? Können Nervenzellen regenerieren? Unser Gehirn ist zu Erstaunlichem fähig – doch ohne Kommunikation zwischen Nervenzellen funktioniert es nicht! Aber wie reden Nervenzellen eigentlich miteinander? Wie findet eine Nervenzelle die andere und woher weiß sie, dass es die richtige ist? Kommen Sie mit auf eine kleine Reise durch unser Gehirn!

19.30 Uhr

Erika Puiutta & Nils Wenninghoff

OFFIS – Institut für Informatik

**Wie trainiere ich eine künstliche
Intelligenz?**

Künstliche Intelligenz ist eines der Buzzwords schlechthin – von der Handykamera bis hin zum „smarten KI-Gürtel“. Doch abseits des Hypes gibt es grundlegende Herausforderungen für künstliche Intelligenzen. Der Klimawandel ist allgegenwärtig und ein sehr aktuelles Beispiel ist die Energiewende. Das Stromnetz gilt als eines der kompliziertesten Systeme, das von Menschen geschaffen wurde. Mittlerweile brauchen wir künstliche Intelligenzen, um es zu kontrollieren. Ein Vortrag darüber, wie künstliche Intelligenzen sich kontinuierlich an die sich verändernde Welt anpassen können und wie man durch „Erklärbare KI“ sicherstellen kann, dass sinnvolle KI-Entscheidungen getroffen werden.

20.45 Uhr

Gaby Schmidt

Jade Hochschule – Abteilung Technik und Gesundheit für
Menschen**Geburtstag haben wir alle**

Die meisten von uns wurden im Krankenhaus geboren. Dabei sind Schwangerschaft und Geburt keine „Krankheit“. Dass etwas schief gehen könnte, bestimmt unsere Geburtskultur und setzt viele werdende Eltern unter Druck. Die Bedingungen für unseren Start ins Leben prägen unser eigenes Leben, aber auch das der kommenden Generationen. Ein Grund, der Art, wie wir geboren werden, einen größeren gesellschaftlichen Stellenwert einzuräumen! Welche Rolle spielen die Hebammen dabei und was hat der Betreuungsbogen damit zu tun? Ein Blick auf ein Thema, das nicht nur zukünftige Eltern interessieren sollte!

19.30 Uhr

Sarah Huck

Universität Oldenburg - Institut für Philosophie

Darf Lisa Simpson lügen?

Die amerikanische Sitcom *Die Simpsons* läuft seit Jahren im Free TV und begeistert die Massen. Nachdem Lisa in einem Test geschummelt und gut abgeschnitten hat, plagt sie das schlechte Gewissen. Als sie beichten will, hindert Rektor Skinner sie aber daran, weil die Schule durch ihre gute Note mehr Fördergelder bekommen würde. Ein Schock für Lisa. Darf Lisa lügen, um für die Gemeinschaft etwas Gutes zu tun? Gibt es „gute“ und „schlechte“ Lügen? Was sagt die Philosophie zu Wahrheit und Lüge?

20.45 Uhr

Mike Böge

Jade Hochschule – Institut für Rohrleitungstechnologie

Wohin mit dem Wasser in den Städten?

Zeitweise überflutete Straßen und Keller sind auch in Oldenburg keine Seltenheit mehr. Durch den Klimawandel fallen mittlerweile häufiger extrem große Regenmengen in sehr kurzer Zeit. Das Kanalnetz scheint mit derartigen Wassermassen nicht klarzukommen. Schnell wird dann die Forderung nach größeren Rohren oder anderer Abhilfe laut. Doch sind derartige bauliche Anpassungen überhaupt sinnvoll? Bräuchte es nicht eher ein Umdenken zu mehr Wasserbewusstsein in den Städten? Was würde das für Oldenburg und seine Bürger*innen bedeuten? Erfahrungen aus einem internationalen Forschungsprojekt.

19.30 Uhr

Prof. Dr. Stefan Dietsche

Jade Hochschule – Abteilung Technik und Gesundheit für
Menschen**Die überschätzte Gesundheit**

Gesundheit ist das Wichtigste im Leben! Wer würde dieser Aussage widersprechen? Nun ja, unternehmen wir mal den Versuch. Eine ganze Reihe von Gründen spricht dafür, dass die Idee von Gesundheit überschätzt wird. Vor allem weiß niemand so genau, was mit Gesundheit eigentlich gemeint ist. Versuche, Gesundheit zu definieren, enden in Beliebigkeit oder Widersprüchen. Da Gesundheit gleichermaßen wichtig wie unbekannt ist, wird sie damit vor allem zur Projektionsfläche für alle, die uns Produkte, Dienstleistungen und Ideen verkaufen möchten. Allerhöchste Zeit also, Gesundheit neu zu bewerten.

20.45 Uhr

Dr. Andrea Franke

Helmholtz-Institut für Funktionelle Marine Biodiversität (HIFMB)

Wie gesund sind unsere Meere?

Viele Menschen verbinden mit dem Meer Erholung und Freiheit. An der Küste, am Strand oder auf dem Wasser zu sein ist oft eine Auszeit für die Seele. Das Meer tut einfach gut! Aber tun wir dem Meer gut? Wie geht es unseren Meeren und ihren Bewohnern eigentlich? Kann man einfach feststellen, ob die Ozeane gesund oder krank sind? Und falls ja, was bedeutet das für uns?

19.30 Uhr

Dr. Lukas Meysick

Helmholtz-Institut für Funktionelle Marine Biodiversität (HIFMB)

**Ungewöhnliche Gärtnerinnen: Können
Schnecken Seegraswiesen pflegen?**

Seegraswiesen sind eine unterschätzte Kraft im Kampf gegen den Klimawandel: Sie bedecken nur 0,1% des Meeresbodens, sind aber für etwa ein Fünftel der marinen Kohlenstoffbindung verantwortlich. Zeitgleich sehen wir, bedingt durch Nährstoffeintrag, Küstenentwicklung und klimatische Veränderung, starke Rückgänge von Seegräsern weltweit – mit weitreichenden Konsequenzen für uns Menschen. Könnten wir uns Seegrasbewohner wie z.B. Schnecken zu Nutzen machen, um diese bedeutenden Ökosysteme zu erhalten?

20.45 Uhr

Meike Ahlers & Kirsten Harms

OFFIS – Institut für Informatik

**Robotik und Pflege – passt das
zusammen?**

Wie sieht die Zukunft der Pflege aus und was hat Technologie damit zu tun? In diesem Vortrag erfahren Sie, wie der Einsatz innovativer Technologien die Situation in der Pflege für alle Beteiligten verbessern kann. Wir sprechen über eine Sensorik im Pflegebett, assistierende Robotik, Spracherkennung und Ergonomie-Analyse sowie die wichtige Frage: Was bedeutet das eigentlich für den Beruf der Pflegenden und das Gefühl von Patient*innen?

19.30 Uhr

Dr. Christian Puller

Universität Oldenburg – Department für Neurowissenschaften

**Vom Hirn im Auge – wie uns ein dünnes
Häutchen zum Staunen bringt**

Nicht erschrecken, aber Sie tragen ein Teil Ihres Gehirns an der Rückwand Ihrer Augen! Dieser Teil wird Netzhaut genannt und besteht aus Abermillionen Zellen des zentralen Nervensystems, die zusammen nichts weniger leisten, als Ihnen das Sehen zu ermöglichen. Sie steht deshalb im Fokus der Neurowissenschaften und sorgt für Überraschungen, was Nervenzellen leisten können und wie sie den Ursprung des Sehens bilden. Hier werfen wir einen kurzen Blick an die Rückwand des Auges, mit neuen Erkenntnissen aus der Netzhautforschung.

20.45 Uhr

Annika Krause

Universität Oldenburg – Institut für Sonder- und
Rehabilitationspädagogik**Bildung hinter Gittern**

Von der *Schule des Verbrechens* bis hin zu *Bildung als Schritt in die Freiheit* – Knast bildet. Wie findet Bildung hinter Gittern statt, für welches Wissen gibt es weder Curriculum noch Lehrwerk, wie bedingen *street smart* und *book smart* einander und welche bedeutende Rolle haben bei alledem Glitzerstifte? Erfahre mehr über Herausforderungen beim Lernen, die Rolle der Inklusion und warum in Wirklichkeit auch voneinander gelernt wird, wie der (Lebens-)Umweg genutzt werden kann. Fest steht: Ein Abschluss ist das beste Katerfrühstück, um *life smart* zu werden.